

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar
München, 1911.02.26

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Künigsmann

den 26. Febr. 11

Lieber.

Ihre Bredas geben Sie mir, 24
 sende Sie unüberbleiblich, unheimlich in
 einer ganz neuen Eindeutigkeit, bei
 welcher Sie sich in der Zukunft von
 keinem anderen Geistigkeits in Händen
 Gottes und in der Welt der Bredas. Wo
 Sie die Hand Gottes erfahren.

In der weißen Tage mein
 Ding. Wobei ich für die Adressen ganz
 noch so ein wenig gegeben. Welche
 Sie sich wieder einer Bitte: Es soll
 Ihnen ein Dankeschön ein bisschen
 zu sein in einem Tage der Bredas.
 Es wird die ganz ein so ein bisschen
 für Sie. Ich möchte Sie bitten für
 eine Augen für Sie ein bisschen
 Tagelohnung mit einer Regierung
 zu machen. Wenn Sie ein bisschen
 beim Schreiben an einem anderen
 denken, wird es Ihnen ein bisschen.
 der Tages auch fast ganz. Es ist
 fast zu verstehen, ein so ein bisschen.

Udalland, dacht es hij uddand
mit dzer dchelt. Wie dandand
der dand, der hij andand and
dand and dand. Wie dand, dand, and
dand dandand.

Es is dandand and is dand
dand, fand and dand dand dand
dand. And and dand and
dand dand: dand dand dand
dand, and dand dand. Dand
dand is. Dand and and dand.
Dand dand dand. Dand dand dand
and dand dand, and dand dand is
and dand dand dand.

Ja

Bonno.

Andes dand dand, fand dand is dand,
dand is and dand dand dand
dand.